

Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Wirtschaftsausschuss	27.10.2008	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen
aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage
nach § 4 der Geschäftsord-
nung

Stellungnahme zu einem
Antrag nach § 3 der Ge-
schäftsordnung

25. Sitzung des koeln.de-Beirates am 26.08.2008

Die 25. Sitzung des koeln.de-Beirates fand am 26.08.2008 statt. Die folgenden Themen wurden behandelt:

koeln.de - Entwicklung der Reichweite

Im Juli 2008 erreichte koeln.de knapp 11 Mio. Pageimpressions (PI's / Seitenaufrufe). Im Jahresvergleich ist dies ein Minus von ca. 11,5 Prozent. Die Zahl der Visits (Besuche) lag bei rund 1,9 Mio. Im Jahresvergleich ist dies ein Minus von rund 9 Prozent.

Vor allem zwei Gründe sind für diese Entwicklung verantwortlich: Die Community - Plattform (fruen.de) verlor im Jahreszeitraum über 1,4 Millionen PI's. Dies ist vor allem auf die starke Konkurrenz anderer Communities, international und regional, zurückzuführen.

Außerdem fehlen 330.000 PI's, weil KölnTourismus nicht mehr in koeln.de eingebunden ist. Koeln.de hat das Ziel, diesen Trend wieder positiv auszurichten. Speziell das Thema Community soll im neuen koeln.de-Auftritt attraktiver gestaltet werden.

Das koeln.de-Kerngeschäft blieb im Wesentlichen stabil oder gewann leicht hinzu. Das belegt zum Beispiel die neue AGOF-Auswertung.

AGOF-Untersuchung Frühjahr 2008

Die AGOF (Arbeitsgemeinschaft Online-Forschung) prüft die Reichweite großer deutscher Websites anhand der Zahl der sogenannten „Unique User“, also der Zahl von unterschiedlichen Nutzern auf einer Website.

Nach AGOF ist koeln.de Marktführer in der Region und konnte diese Position vom I. bis zum II. Quartal 2008 sogar leicht ausbauen.

Die Werte für koeln.de und zum Vergleich einige andere Angebote in den ersten beiden Quartalen 2008:

	I. 2008	II. 2008
koeln.de	560.000	620.000
ksta.de	420.000	390.000
kalaydo.de	400.000	390.000
express.de	330.000	300.000
berlin.de	1.710.000	1.350.000
hamburg.de	-	670.000

koeln.de-Mail

Im August 2008 gab es über 14.500 Nutzer des neuen koeln.de - Maildienstes. Davon nutzten fast 12.000 die kostenlose Mailadresse und ca. 2.500 eine der kostenpflichtigen Varianten mit Zusatzdiensten. Weitere rd. 11.700 nutzten noch den alten Mail-Dienst von koeln.de.

Nutzung der InfoPage

Zurzeit nutzen 460 Vereine/Organisationen die Möglichkeit einer kostenlosen InfoPage auf koeln.de.

Branchenführer koeln.de (mit GastroGuide)

Zurzeit sind über 3.800 BusinessPages und Visitenkarten von Unternehmen im koeln.de-Branchenführer aktiviert, davon über 400 mit GastroPages.

Wissensdurst.koeln.de

Im Portal „Wissensdurst“ der „Kölner Wissenschaftsrunde“ wurden einige Bereiche neu angelegt, u. a. „Kölner Kompetenzcluster“ und ein „Forschungskatalog“ mit Übersichten zu den Kölner Forschungsschwerpunkten.

Chat mit Oberbürgermeister Schramma

Am 21. August 2008 fand wieder ein Chat mit Oberbürgermeister Schramma statt. Schwerpunktthema war die „Schulsanierung“. In diesem Jahr soll noch ein weiterer Oberbürgermeister-Chat stattfinden. Der Termin steht noch nicht fest.

Relaunch von koeln.de

Seit Mitte September ist koeln.de noch attraktiver, da das neu gestaltete koeln.de als Beta-Version freigeschaltet wurde. Die neue Version wird zunächst in einer öffentlichen Testphase als „beta.koeln.de“ präsentiert. Das alte Koeln.de wird nicht sofort abgeschaltet, sondern bleibt zunächst wie gewohnt erreichbar. „beta.koeln.de“ geht parallel online, die Nutzer werden ganz bewusst eingeladen, bei der Optimierung des Angebots mitzuwirken.

Das neue koeln.de soll den Nutzern die Möglichkeit geben, auf koeln.de selbst Inhalte, Kommentare, Termine und vieles mehr zu veröffentlichen. Es besteht die Möglichkeit, noch in der letzten Entwicklungsphase Wünsche und Verbesserungsvorschläge einzubringen. Geplant ist, nach etwa einem Monat das alte koeln.de abzuschalten und endgültig durch das neue koeln.de zu ersetzen.

Ganz neu ist insbesondere, dass koeln.de künftig nicht nur über die Stadt, sondern auch über die neun Stadtbezirke und die 86 Stadtteile berichten wird. Es werden sukzessiv auch Möglichkeiten wie Schwarzes Brett, Forum für Nachbarschaftshilfe, Stadtteil- und Vereinsaktivitäten etc. angeboten. Das Leben im Veedel soll sich zukünftig auch online widerspiegeln. Dabei werden die neuen technischen Möglichkeiten des Web 2.0 systematisch eingesetzt. Ziel ist, dass sich mit koeln.de auch ein Bürgerportal entwickelt, bei dem sich die Bürgerinnen und Bürger aber auch Unternehmen und Institutionen auf unterschiedliche Art und Weise einbringen können.

So können beispielsweise registrierte Community-Mitglieder eigene Gruppen bilden, Leserbriefe und eigene Kommentare zu Artikeln schreiben. Die Artikel und Kommentare werden von der Redaktion zeitnah geprüft. In diesem Zusammenhang hat der koeln.de-Beirat die Redaktion koeln.de bestärkt, jederzeit in eigener Verantwortung Inhalte von der Veröffentlichung auf koeln.de auszuschließen, die der vom Rat der Stadt Köln beschlossenen Richtlinie widersprechen.

Zur Unterstützung der Kölner Geschäftszentren und des örtlichen Einzelhandels wurde vom koeln.de-Beirat außerdem angeregt, die Möglichkeiten des neuen koeln.de im „Stadtteilforum“ den Vertretern der Standort- und Interessensgemeinschaften des Kölner Einzelhandels vorzustellen.